



## Vorverkauf für SCP-Theater

■ **Versmold-Peckeloh (HK).** Die Stücke der Theatergruppe des SC Peckeloh erfreuen sich traditionell großer Beliebtheit. Das hat Horst Hardiek auch in diesem Jahr wieder feststellen müssen: „Es gab bereits so viele Nachfragen, dass wir nicht mehr anders konnten und bald mit dem Vorverkauf beginnen.“ Am Freitag, 29. Oktober (ab 19.30 Uhr), und Sonntag, 31. Oktober (17 Uhr) spielt die Gruppe in der Hauptschulaula »Perle Paula macht Karriere«. Karten gibt es ab Montag, 27. September, bei Volksbank und Sparkasse in Peckeloh sowie bei der Stadtsparkasse in Versmold.

## Räder kommen unter den Hammer

■ **Versmold (HK).** Die Stadt Versmold bittet wieder zur mittlerweile traditionellen Fundsachenversteigerung am Rathaus. Alle Dinge, die in den vergangenen Wochen nicht abgeholt wurden, kommen am Dienstag, 28. September, unter den Hammer. Ab 16.30 Uhr werden insgesamt 26 Fahrräder, davon zehn Damen-, 14 Herren- und zwei Kinderfahrräder versteigert. Den Zuschlag erhält der Meistbietende – wenn er dann auch bar bezahlt.

## Trio im Kreisvorstand

■ **Versmold/Gütersloh (HK).** Gleich drei Versmolder sind ab sofort im Kreisvorstand der Linken vertreten. Uschi Kappeler wurde jetzt neu in das Gremium gewählt, dem zuvor bereits Marco Lehmann und Michael Pusch angehörten. Kappeler und Pusch vertreten den Kreisverband Gütersloh der Linken zudem im Landesrat.

## Integrations-Fachfrau zwischen zwei Welten

Politischer Besuch im Versmolder Rathaus

■ **Versmold (HK/maut).** Zum künstlerischen Besuch gesellt sich nun auch politischer: Die neue NRW-Integrations-Staatssekretärin Zülfiye Kaykin wird bei der Eröffnung der Ausstellung »Zwei Welten« im Versmolder Rathaus dabei sein. Wie Künstlerin Annet van der Voort soll sie am Montag, 27. September, einige eröffnende Worte sprechen.

„Ich freue mich sehr, dass Zülfiye Kaykin unsere Ausstellung in Versmold eröffnen wird“, reagiert Bürgermeister Thorsten Klute auf die Nachricht aus Düsseldorf. „Gerade die Diskussionen der vergange-

nen Wochen haben gezeigt, dass einerseits in der Integration noch viel Arbeit zu leisten ist, andererseits aber auch eine Versachlichung notwendig ist.“ Und gerade hierzu könne die Ausstellung viel beitragen.

Zülfiye Kaykin war von 2003 bis Mai 2010 Geschäftsführerin der DITIB-Begegnungsstätte in Duisburg-Marxloh. 2007 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, am 16. Juli dieses Jahres dann zur Staatssekretärin im NRW-Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales ernannt. Die Versmolder Ausstellungseröffnung ist Zülfiye Kaykins erster Besuch in OWL nach ihrem Amtsantritt.

„Zwei Welten« lautet der Titel, unter den die niederländische Künstlerin Annet van der Voort ihre Exponate gestellt hat. Gezeigt werden Fotos von Migranten im Alter zwischen 15 und 20 Jahren aus 50 verschiedenen Herkunftsländern. Begleitet werden die Porträtaufnahmen von Interviews, die die Foto-Designerin mit den jungen Leuten geführt hat. Vom 27. September bis zum 8. Oktober werden die Exponate zu sehen sein.



Zu Gast in Versmold: NRW-Staatssekretärin Zülfiye Kaykin. FOTO: HK



Tipps vom Experten: Datenschützer Thomas Floß (Bildmitte) will Schüler davor bewahren, zu viel im Internet von sich preiszugeben. Die CJD-Gymnasias-tin Timo (von links), Lisa, Harald, Philipp und Verena gehören zu den vier Jahrgangsstufen die zurzeit von Floß geschult werden. FOTO: S. DERKUM

## Schüler im Netz nicht unter sich

Datenschützer Thomas Floß klärt Schüler über Gefahren in Online-Netzwerken auf

■ **Versmold (sim).** Es ist ganz still in der Mediothek des CJD-Gymnasiums. Datenschützer Thomas Floß hat eine Menge Interessantes zu erzählen und die rund 50 Oberstufenschüler lauschen gebannt. Zum zweiten Mal ist der Experte für Internetsicherheit zu Gast am Versmolder Gymnasium, um den Schülern deutlich zu machen, welche Gefahren auf sie warten, wenn sie sich in sozialen Online-Netzwerken präsentieren, und wie sie sich schützen können.

„Ich habe auch einen Account bei Schüler-VZ – und jetzt sagt nicht, dass ich zu alt dafür bin“, sagt Floß mit einem Augenzwinkern. Denn das Online-Netzwerk suggeriere den Schülern zunächst einmal, dass sie dort unter sich sind. Nur per Einladung von einem Schüler-VZ-Nutzer bekommt man Zugang zu der Plattform. Und die – so lautet die Regel – darf nur an Ju-

gendliche zwischen zwölf und 21 Jahren verschickt werden.

Doch so leicht wie Floß kommen natürlich auch andere jenseits der Zielgruppe in das Netzwerk hinein. „Jeder Personalfach ist dort Mitglied“, sagt Floß. Da kann sich eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz schnell zum Rohrkrepiere entwickeln, wenn der potenzielle Arbeitgeber Aussagen über die sexuellen Vorlieben eines Bewerbers auf dessen Profil liest.

Zur Untermauerung hat Floß sich im Vorfeld einmal auf den Seiten der CJD-Schüler umgesehen und einige der Zitate ausgedruckt, die auf den Schüler-VZ-Seiten für jedes Mitglied öffentlich einsehbar sind. Dort ist vom Tête-à-tête einer Schülerin mit ihrem Freund zu lesen. Ein anderes Mädchen hat ein Foto von sich mit Bierflasche in der Hand hochgeladen. „Stell oder schreibt nichts ins Internet, was ihr nicht auch an eine Zeitung weitergeben würdet“, verdeut-

licht Floß die öffentliche Einsehbarkeit der privaten Details. Die Jugendlichen sind teils überrascht, teils erschrocken, als ihnen bewusst wird, wer alles ihre Einträge an der virtuellen Pinnwand lesen kann.

### Auch Kriminell nutzen die Foren der Jugendlichen

Dass auch Kriminelle die Foren nutzen, ist erst im Juli allzu deutlich geworden. Damals hatte sich, wie berichtet, ein Krimineller aus Aachen auf den Computer eines CJD-Schülers gehackt und über dessen Account gezielt Schülerinnen ins Visier genommen. Er hat sich auf die Computer der Mädchen gehackt und sie unbemerkt über ihre eigenen Webcams beobachtet. Noch immer seien nicht alle Opfer auffindig gemacht, sagt Thomas Floß und bittet die CJD-Schülerinnen, die vermuten, sie könnten betroffen sein, sich zu melden.

Um sich selbst und ihre Computer in Zukunft zu schützen, rät Floß den Schülern dringend, ihren W-Lan-Zugang zu verschlüsseln, den PC mit Firewall und Virenschutzprogrammen auszustatten und vor allem im Internet nicht mehr als nötig über sich preiszugeben und misstrauisch gegenüber virtuellen Bekannten zu sein.

Mit den Jahrgangsstufen elf bis 13 sowie der Klasse sieben hat Thomas Floß nun alle Schüler des CJD ab Klasse sieben informiert. Auch an der Realschule hält der Datenschutzspezialist seine Vorträge – und das alles unentgeltlich. „Nur die Realschule hat bisher noch nicht angefragt“, sagt Floß. Dafür ist das Interesse außerhalb Versmolds groß. Bundesweit laufen Anfragen von Schulen beim Bundesverband der Datenschützer, dem Floß angehört, ein. Die Nachfrage nach Schulungen ist genauso groß wie die Unkenntnis in Sachen Datenschutz im Internet

## Bockhorster besichtigen nächsten Betrieb

■ **Versmold-Bockhorst (HK).** Der Heimatverein Bockhorst setzt seine Reihe der Besichtigungen heimischer Betriebe am Freitag, 8. Oktober, fort. Dann steht ein Besuch des Milchviehhofes Witte auf dem Programm. Treff ist um 13 Uhr am Bockhorster Kotten, nach der Besichtigung geht es zum Kaffeetrinken in die Alte Schenke. Der Kostenbeitrag für den Ausflug wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt. Schriftliche Anmeldungen sollten bis zum 5. Oktober in den Vereinsbriefkästen am Kotten eingeworfen werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Wischkamp und zurück möchte, sollte das auf dem Anmeldezettel vermerken.

## Letzte Chance für die Schwimmer

■ **Versmold (HK).** Sportabzeichen-Aspiranten sollten sich heute in guter Form in die Fluten des Parkbad-Beckens stürzen. Von 19 bis 20 Uhr steht wieder ein Abnahme-Termin für die Schwimmer auf dem Programm. Jugendliche im Alter zwischen acht und zwölf Jahren haben am morgigen Donnerstag, 23. September, von 17.30 bis 18.30 Uhr noch eine Gelegenheit für den Leistungsnachweis. Damit endet die Sportabzeichensaison.

## Unterwegs auf dem Osnabrücker Ringweg

■ **Versmold (HK).** Die Wanderer des Versmolder Heimatvereins nehmen am kommenden Sonntag, 26. September, die fünfte Etappe auf dem Osnabrücker Ringweg in Angriff. Mit dem Heimatverein Borgholzhausen geht es über etwa 13 Kilometer von Wersen nach Piesberg. Treff ist um 7.45 Uhr am Rathaus. Anmeldungen nimmt Karl-Heinz Niebrügge bis Freitag unter (0 54 23) 4 36 04 entgegen.

## Spanisch bei der VHS

■ **Versmold (HK).** Spanisch ohne Vorkenntnisse steht ab Montag, 11. Oktober, auf dem Lehrplan der Volkshochschule Ravensberg. Bis Freitag, 15. Oktober, wird in der Begegnungsstätte Kavenstroth täglich von 8.30 bis 13.30 Uhr gebüffelt. Anmeldungen unter (0 52 01) 81 09-0

Anzeige

**Kostenfreie Urlaubsnachsendung innerhalb Europas!**

## Ich packe meinen Koffer... und nehme mit:

### Das Haller Kreisblatt - die Heimatzeitung ✓



Damit Sie auch am Urlaubsort nichts verpassen und immer aktuell über die Geschehnisse in der Heimat informiert sind, reist das Haller Kreisblatt auf Ihren Wunsch mit!\*

**Sie müssen kein Abonnent sein, um dieses Angebot zu nutzen!**

**Die Heimatzeitung!**

**Ja, ich möchte das HK an meinen Urlaubsort geschickt bekommen!**

Einfach diesen Coupon bis spätestens **3 Tage vor Reiseantritt** dem HK zukommen lassen. Per Fax: **0 52 01-15 166**, E-Mail: **vertrieb@haller-kreisblatt.de** oder direkt unter **0 52 01-15 115**.

<p><b>Ich bin im Urlaub</b></p> <p>vom _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie das HK an meine Urlaubsadresse:</p> <p>Name (Hotel/Pension) _____</p> <p>Straße/Nr. _____</p> <p>PLZ/Ort _____</p> <p>Land _____</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte liefern Sie zusätzlich ein Exemplar an meine Heimatadresse.</p> <p><b>Meine Heimatadresse lautet:</b></p> <p>Name/Vorname _____</p> <p>Straße/Nr. _____</p> <p>PLZ/Ort _____</p> <p>Telefon _____</p> <p>Geb.-Datum _____</p> <p>E-Mail _____</p> <p>Datum/Unterschrift _____</p>	<p><b>Während meines Urlaubs möchte ich meine Zeitung weiterleiten:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte während meines Urlaubs mein Abo spenden. (z.B. Krankenhaus oder Altenheim)</p> <p><input type="checkbox"/> Während diesem Zeitraum erhalte ich den kostenlosen Zugang zum HK-Online-Abo, damit ich auch im Urlaub stets aktuell informiert sein kann (bitte unten E-Mail-Adresse eintragen).</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie während meines Urlaubs das HK an Freunde/Familie:</p> <p>Name/Vorname _____</p> <p>Straße/Nr. _____</p> <p>PLZ/Ort _____</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

\* Wir schicken Ihnen das Haller Kreisblatt versandkostenfrei an Ihre Urlaubsadresse innerhalb von Europa. Die Nachsendung per Luftpost erfolgt zum jeweils gültigen Lieferpreis. Nichtabonnenten erhalten die Zeitung für nur 1,- € pro Tag (evtl. zzgl. Auslandsgebühren).